

1. sei - - nen Sohn, und schenkt uns sei - - - - - nen
 7. Hil - - fe leist, der uns sein Hil - - - - - fe

1. sei - - - - - nen Sohn, und schenkt uns sei - - - - - nen
 7. Hil - - - - - fe leist, der uns sein Hil - - - - - fe

1. schenkt uns sei - - - - - nen Sohn, und
 7. uns sein Hil - - - - - fe leist, der

1. Sohn, und schenkt uns sei - - - - - nen Sohn.
 7. leist, der uns sein Hil - - - - - fe leist!

1. Sohn, und schenkt uns sei - - - - - nen Sohn.
 7. leist, der uns sein Hil - - - - - fe leist!

1. schenkt uns sei - - - - - nen Sohn, und schenkt uns
 7. uns sein Hil - - - - - fe leist, der uns sein

②

1. Lo - - - - - ri - - - - - al - - - - - le gleich, in
 3. l - - - - - ich sei - - - - - ner Gwalt, wird
 5. ich ein Herr; das

Chri - - - - - sten al - - - - - le gleich in sei - - - - - nem höch - - - - - sten
 ert sich all sei - - - - - ner Gwalt, wird nied - - - - - rig und ge -
 ein Knecht und ich ein Herr; das mag ein Wech - - - - - sel

sten al - - - - - le gleich, in sei - - - - - nem höch - - - - - sten Thron, der
 all sei - - - - - ner Gwalt, wird nied - - - - - rig und ge - ring und
 cht und ich ein Herr; das mag ein Wech - - - - - sel sein! Wie

Rudolf von Oertzen

1. sei - nem höch - sten Thron, der heutzuschleußt auf sein Him - mel - reich
 3. nied - rig und ge - ring und nimmt an sich eins Knechts Ge - stalt,
 5. mag ein Wech - sel sein! Wie könnst es doch sein freund - li - cher,

1. Thron, der heutzuschleußt auf sein Him - mel - reich, und schenkt uns
 3. ring und nimmt an sich eins Knechts Ge - stalt, der Schöp - fer
 5. sein! Wie könnst es doch sein freund - li - cher, das her - ze

1. heutzuschleußt auf sein Him - mel - reich und schenkt uns
 3. nimmt an sich eins Knechts Ge - stalt, der Schöp - fer
 5. könnst es doch sein freund - li - cher, das her - ze

1. und schenkt
 3. der Schöp - fer
 5. das her - ze

und schenkt uns sei - nen Sohn.
 der Schöp - fer al - ler Ding.
 das her - ze Je - su - lein.

1. Sohn,
 3. Ding,
 5. lein,

ans sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.
 - fer al - ler Ding, der Schöp - fer al - ler Ding.
 - ze Je - su - lein, das her - ze Je - su - lein.

ans sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.
 - fer al - ler Ding, der Schöp - fer al - ler Ding.
 - ze Je - su - lein, das her - ze Je - su - lein.

3+4/3+4+5/1+2+3+5/3+4+5+6/1+2+3+4+5/1+2+3+4+5+6

3

Instrument ad libitum (z.B. Trompete)

Jan Bender

1. Lobt Gott, ihr Chri- sten al - le gleich, lobt Gott, lobt Gott, lobt Gott, ihr
 5. Er wird ein Knecht und ich ein Herr, er wird, er wird, er wird ein

1. Lobt Gott, ihr Chri- sten al - le gleich, lobt Gott, ihr
 5. Er wird ein Knecht und ich ein Herr, er wird ei-

1. al - le gleich, in sei - nem höch - sten,
 5. ich ein Herr; das mag ein Wech - sel

1. Chri- sten al - le gleich, in sei - nem höch - sten Thron,
 5. Knecht und ich ein Herr; das mag ein Wech - sel sein, - sel

1. Chri- sten al - le gleich in sei- nem höch - sten
 5. Knecht und ich ein Herr; das mag ein Wech - sel das nem höch- sten ein Wech- sel

1. der heut schließt auf
 5. Wie könnt es doch

1. Thron, in sei - nem höch Thron, der heut schließt
 5. sein, das mag ein Wech - sel sein! Wie könnt es

1. Thron, in sei - nem höch - sten Thron, der heut schließt
 5. sein, das mag ein Wech - sel sein! Wie könnt es

1. und das schenkt uns sei - nen Sohn.
 5. doch sein freund - li - cher, das her - ze Je - su - lein.

1. und schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei- nen Sohn.
 5. das her - ze Je - su - lein, das her - ze Je - su - lein.

1. sein Him - mel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn.
 5. doch sein freund - li - cher, das her - ze Je - su - lein.

*) Schluß, wenn 1 nicht besetzt ist.

2+3 / 2+3+4 / 1+2+3+4

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

Worte: Nikolaus Herman 1560 / Strophe 7: Straßburg 1545

Weise: Altkirchlich / Nikolaus Herman 1560

Satz 1+3: Jan Bender 1963

Satz 2: Rudolf von Oertzen 1962

Jan Bender

①

1. Lobt Gott, ihr Christen, lobt Gott, ihr Christen alle gleich, lobt
7. Ehr sei Gott Va-ter, Ehr sei Gott Va-ter und dem Sohn, Ehr

1. Lobt Gott, ihr Christen, lobt Gott, ihr Christen alle gleich,
7. Ehr sei Gott Va-ter, Ehr sei dem Soh-ne, Ehr sei Gott Va-ter und dem Sohn,
c.f.

1. Gott, ihr Christen, lobt Gott, ihr Christen alle gleich
7. sei Gott Va-ter, Ehr sei Gott Va-ter und dem Soⁿ dem

1. lobt Gott, ihr Christen, lobt Gott, ihr Christen in sei-nem
7. Ehr sei Gott Va-ter, Ehr sei Gott Va-ter und auch dem

1. Gott, ihr Christen alle gleich, sei-nem
7. sei Gott Va-ter und auch dem

1. höch - sten Thron, der he
7. Heil - gen Geist, wie wie heut schließt auf sein Him - mel-reich
es im An-fang war und nun,

1. höch - sten Thron der heut, der heutschließt auf sein Him -
7. Heil - gen G wie es, wie es im An-fang war

1. höch - st der heut schließt auf sein Him - mel -
7. Heil - ge wie es im An - fang war und

reich und schenkt uns sei - nen Sohn, und
7. nun, der uns sein Hil - fe leist, der

reich und schenkt uns sei - nen Sohn, und
7. nun, der uns sein Hil - fe leist, der

reich und schenkt uns sei - nen Sohn, und
7. nun, der uns sein Hil - fe leist, der